

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr . . .	12 M. —	Bringer- lohn } 13 M. 50 Pf. 8 „ 70 „ 5 „ 50 „ 2 „ 50 „
„ „ Halbjahr	7 „ 50	
„ „ Vierteljahr	4 „ 50	
„ „ einen Monat	2 „ 20	

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . .	30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . .	5 Pf.
„ „ Doppel-Blatt . . .	10 Pf.

Eindrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitionszelle oder deren Raum 15 Pf. Für Lokalannoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlötte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 261.

Samstag den 18. September

1880

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

446. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lustner.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Verbrüderungs-Marsch | <i>Joh. Strauss.</i> |
| 2. Ouverture zu „Ein Morgen, ein Mittag, ein
Abend in Wien“ | <i>Suppé.</i> |
| 3. Concert-Arie | <i>Neswadba.</i> |
| 4. An Liebe reich, Polka | <i>Fahrbach.</i> |
| 5. Festgesang „An die Künstler“ | <i>Mendelssohn.</i> |
| 6. Le rendez-vous, Walzer | <i>Gounod.</i> |
| 7. Dur und moll, Potpourri | <i>Schreiner.</i> |
| 8. Galop chromatique | <i>Liszt.</i> |

447. ABONNEMENTS-CONCERT

der

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Ouverture zu „Dame Kobold“ | <i>Reinecke.</i> |
| 2. Impromptu | <i>Frz. Schubert.</i> |
| 3. Danse des Sylphes, für Harfe-Solo | <i>Godefroid.</i> |
| Fräulein L. Barth. | |
| 4. Elfenspiel, Mazurka-Caprice | <i>Voigt.</i> |
| 5. Ouverture zu „Athalia“ | <i>Mendelssohn.</i> |
| 6. Sévillana aus „Don César de Bazan“ | <i>Massenet.</i> |
| 7. Nordseebilder, Walzer | <i>Joh. Strauss.</i> |
| 8. Fantasie aus Meyerbeer's „Prophet“ | <i>Wieprecht.</i> |

Feuilleton.

Allelei.

St. Petersburg. (Ein entsprungener Tiger.) Im Zoologischen Garten entkam vor einigen Tagen um 6 Uhr Abends ein Tiger aus seinem Käfig. Ein offizieller Bericht meldet lakonisch, dass er erst 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens wieder eingefangen wurde und Unglück nicht angerichtet worden sei. Nachlässigkeit der Bedienung trägt die Schuld an dem Ereigniss, das leicht schreckliche Folgen hätte haben können. Der Käfig jedes Thieres im grossen Zwinger durch eine hölzerne Wand in zwei Abtheilungen geschieden, deren eine zum Garten, die andere im Innern des Gebäudes befindliche nach dieser Seite hin je durch ein Gitter abgeschlossen ist. Beim Hereinlassen der Thiere in die innere Abtheilung um 3 Uhr Nachmittags, hatte der Wärter übersehen, dass die Klappe des inneren Käfigs offen geblieben, eine Fahrlässigkeit und Gedankenlosigkeit, die man für unglaublich hält. Der Tiger blieb noch eine ganze Weile in seinem offenen Haftlocal und verliess es erst, als auch der Wärter den Zwinger bereits verlassen hatte; er promenierte gemächlich umher, schaute in die Abtheilung hinein, wo der Fleischer das Futter präparirte, zog sich aber gleich wieder zurück und liess dem Manne Zeit, hinauszulaufen und Meldung zu machen. Sofort wurden alle Ausgänge und Oeffnungen geschlossen und der Zwinger von allen Seiten umstellt. Man legte ihm Fleisch in seinen Käfig, um ihn hineinzulocken, ja baute ihm eine Brücke, damit ihm das Hereinspazieren recht bequem werde. Das Herauskommen wäre dem wilden Bewohner der Dschungeln — nebenbei einem prächtigen Exemplar — schlecht bekommen, da alle Oeffnungen von Männern mit Büchsen und Revolvern bewacht wurden. Eine unnütze kriegerische Demonstration, denn die Bestie benahm sich bei der ganzen Affaire sehr gemüthlich und zeigte wenig Neigung, von ihren Taten und Kinnbacken Gebrauch zu machen; selbst der Biss eines Köters, der sich im Gebäude befand, vermochte sie nicht aus der Contenance zu bringen und wurde mit kühler Verachtung gestraft. Ungern scheint der König der Wälder seine, weniglich beschränkte Freiheit aber doch aufgeben zu haben, denn erst um 6 Uhr des anderen Morgens bequimte er sich, der Lockung des frischen Fleisches nachgehend, in seinen Käfig zurückzukehren.

Die elektrische Kette. Beim Kratky Baschik im Wurstelpratern in Wien sind an der Aussenseite des Zaubrtheaters Nägel eingeschlagen, welche mit einer electrischen Batterie in Verbindung stehen. Diese electrischen Nägel haben den humanen Zweck,

dass das arme, nicht zahlende Volk sich an denselben eine kleine electriche Gratisherholung vergönnon könne. Am 8. August vergnügte sich der Schustergeselle Wenzel Babor recht eingehend bei einem dieser electriche Nägel, als ein Fremder auf ihn zutrat und mit freundlicher Mine den Babor anredete: „So,“ sagte er, „jetzt passen's auf, jetzt hal' i mei rechte Hand auf Ihnren Buckel und nachher passen's auf, wie's mi a derwischt, 's Beutlerte.“ Babor war damit einverstanden und nicht wenig neugierig auf die Fortpflanzung der gratis verabreichten Electricität. Der Fremde rief noch einen Genossen herbei, indem er demselben zurief: „Du stell Di hinter meiner, leg Dei rechte Hand auf mein Arm und pass' auf, kriegst a 's Beutlert.“ Der Angeredete war sofort bereit und schien sehr neugierig darauf, wie das „Beutlerte“ ausschaue. Nun war die electriche Kette gebildet und Babor griff mit kühner Hand nach dem electricirten Nagel. Als ob die Electricität sie fürchterlich gebissen hätte, so fingn die beiden Genossen nunmehr gottesjämmerlich zu schreien an und liefen wie besessen davon. Gleichzeitig bemerkte Babor den Abgang seiner silbernen Uhr, welche ihm von seinem Nebenmann mit der linken Hand abgewickelt wurde, während er die rechte Hand zur Bildung der electriche Kette benütze. Als die beiden Gauner sahen, dass Babor den Abgang der Uhr sofort bemerkte, liessen sie dieselbe fallen und suchten das Weite. Babor lief ihnen nach, das Publikum theilte sich an der Verfolgung derselben, welche bald eingeholt, tüchtig durchgewalkt und nach verübter niedlicher Lynchjustiz einem Civilwachmann zur gefälligen weiteren Amtshandlung übergeben wurden.

Dieser Tage standen Johann Weisswasser und Wenzel Blaha, zwei trotz ihrer Jugend überberrichtigte und mehrfach abgestrafte Ganner, vor einem durch Landesgerichtsrath Derleth präsentirten Erkenntnisserichte und leugneten mit grosser Frechheit jede Absicht auf einen Diebstahl. „I bitt!“, sagte Weisswasser, „i kann mi an den Herrn gar nit erinnern, i hab' mi nur electrisch machen wollen.“

Präs.: Aber die Uhr fiel zur Erde und Sie ergriffen mit Blaha, der Ihnen wohl die Mauer machte, die Flucht? — Ang.: Jessas, die Uhr wird halt 's Beutlierte kriagt haben. I wass von gar nix, hoher Gerichtshof!

„Ja wohl, 's Beutlerte hab' i scho' kriagt aber von die Leut' und fest a no und i wass net z'wegen was. So viel beutelt bin i mei' Lebtag no net wor'n, wie an dem verdächtigen 8. Augu t. Beutelt hams mi, dass d'Fransen von mir g'logen san und i bin do ganz unschuldig und bitt' den hohen Gerichtshof um meine Freisprechung.“

Der Gerichtshof gewann übrigens eine andere Ueberzeugung und verurteilte Weisswasser zu achtzehnmonatlichem und Blaha zu einjährigem schweren Kerker.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. September 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Franke, Hr. m. Fr., Schwerin. Tofahr, Hr. Dr. m. Fam., Hamburg. Witte-
meyer, Hr. Kfm., Stuttgart. Hülsberg, Hr. m. Fr., Bochum. Reissewitz, Hr. m.
Nichte, Gera. Robaglia, Hr. Kfm., Paris. Jacoby, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin.
Alteesaal: Aronstein, Hr. Rent., Elberfeld.
Bären: Böttcher, Hr. Redacteur, Berlin.
Zwei Bäume: Messerschmidt, Hr., Bamberg.
Hotel Dahlheim: Oppermann, Hr. Kfm., Cöln.
Engel: Klunke, Hr. Färbereibes., Hof. Klunker, Fr. m. Kind, Hof. Engesser, Hr.
Ingen., Karlsruhe.
Englischer Hof: Ritzmann, Hr., Ems. Heilmann, Hr., Alzey. Fritzsche, Hr.
Ingen. Dr., Dresden.
Einhorn: Scheu, Hr. Kfm., Crefeld. Frank, Hr. Kfm., Seligenstadt. Lauer, Hr.
Marburg. Moosmann, Hr. Kfm., Zweibrücken. List, Hr. Banquier, Leipzig. Degen,
Fr. Rent. m. Schwester, Karlsruhe.
Eisenbahn-Hotel: Wolff, Hr. Dr. med. m. Fr., Niederschel. Seidler, Hr. Ger-
Rath, Worbis.
Europäischer Hof: Naundorff, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.
Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Lauer, Hr. O.-Baurath, Sigmaringen. Forkemps
et Lonau, Hr. Rent. m. Fam., Belgien. Radmacher, Fr. m. Kind, Crefeld. Schulz,
Fr., Bockenheim.
Grüner Wald: Stein, 2 Hr. Kfm., Braburg. Tye, Hr. Kfm., Hamburg. Schlichte-
groll, Hr., Kaiserslautern.
Vier Jahreszeiten: Runge, Hr., Berlin. Blankenhagen, Hr. m. Fam., Holland.
Röpke, Hr. Geh. Finanzrath, Dresden. Küchen, Hr. Fabrikbes., Bielefeld.
Nassauer Hof: Nebelthau, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen. Suleston, Hr., England.
Suleston, Lady, England. Suleston, Frl., England. Six van Vromade, Hr. m. Sohn,
Holland. Kämpf, Hr. Ingen., Hamburg. Haussen, Hr. Architect, Hamburg.
Kirchner, Hr., Hamburg. Zuhellen, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Elberfeld.
Villa Nassau: Köcher, Hr. m. Fam. u. Bed., England.
Hotel du Nord: Romeyn, Hr. Apotheker, Arnheim. Romeyn, Hr. Postdirector,
Holland. Steffens, Hr. m. Fam., New-York. Eberty, Hr. Dr. m. Fr., Berlin.
Alter Nonnenhof: Hoffinger, Hr. Kfm., Gotha. Bunge, Hr. m. Fr., Cassel.
Frick, Hr. Bergverw. m. Fam., Weilburg. Haus, Hr. Kfm., Dürren. Brunk,
Hr. Kfm., Giessen. Osterritter, Frl., Miehlen.
Dr. Pagenstecher's Augen-Klinik: Voss, Fr., Hamburg. Duden, Hr.
m. Sohn, Biebrich.

Pariser Hof: Pierres, Hr. Rent. m. Fr., Croyes. Wilson, Hr. Rent., Liverpool.
Wilson, Frl. Rent., Liverpool. Knobbe, Hr. Rent., Zerbst.
Rhein-Hotel: Newham, Hr. Rent., London. Bischoff, Hr. Rent. m. Tochter u.
Bed., Barmen. Dietrich, Hr. Geh. Secretär m. Fr., Berlin. Holte, Hr. Kfm. m. Fr.,
Hamburg. Collett, Hr. Kfm., Weymouth. Duff, Hr. Kfm., London. Steinbrt,
Hr. Kfm., Meklenburg. Eyben, Hr. Rent., Brüssel.
Rose: Loncq, Hr. Prof. m. Tochter, Utrecht. Ebermayer, Hr. Ingen., München-
Lange, Hr. Director, München. Baumeister, Hr. Prof., Karlsruhe. Blüresch, Hr.
Geh. O.-Baurath, Oldenburg. Funk, Hr. Geh. Reg.-Rath, Cöln. Meissner, Hr. Be-
triebsinsp., Bremen. Heinzerling, Hr. Prof., Aachen. Wasserfuhr, Hr. m. Schwest-
Cöln.
Römerbad: Kufal, Hr. Professor, St. Goarshausen. Schübelsky, Hr., Deutz-
Zimmermann, 2 Hrn., Remscheid. Appel, Fr., Remscheid. Schliepel, Fr., Rem-
scheid. Falkenrath, Fr., Remscheid. Busch, 2 Hrn., Rittershausen. Busch, Fr.,
Rittershausen.
Weisses Ross: Schütte, Hr., Hannover. v. Werder, Frl., Berlin. Ulrich, Fr.,
Fulda. Schneider, Hr. Dr., Cöln.
Tannus-Hotel: Rücker, Hr., Aachen. Launhardt, Hr. Geh. Reg.-Rath, Hannover.
Keck, Hr. Prof., Hannover. Schwering, Hr. Reg.-Baumst., Hannover. Unger, Hr.
Architect, Hannover. Bischoff, Hr. Blaubeuren. Naue, Hr. m. Fr., Erfurt. Encke,
Hr. Ingen., Berlin. Groot, Hr., Arnheim. Dez, Hr., Arnheim. van Dooven, Hr.,
Amsterdam. Müller, Hr. Prof., Breslau.
Hotel Trinhammer: Terlinden, Hr. Pfarrer, Duisburg. Stammnitz, Hr. Kfm.,
Mannheim. Zuckertort, Hr., Berlin. Oberenden, Hr. Kfm., Coburg. Ulbricht,
Hr. Kfm., Altenburg.
Hotel Victoria: Gratamo, Hr. Banquier m. Fam., Leuwarden. von Weiler, Hr.
Baron, Rent. m. Fam., Luzern. Tinney, Hr. Kfm., London. Wahn, Hr. Pastor m.
Sohn, Bad Kösen. Stein, Hr. Kfm., Frankfurt.
Hotel Weiss: Stieda, Hr. Dr. med., Dorpat. Stotz, Hr. Kfm. m. Fr., Euskirchen.
Bach, Hr. Kfm., Würzburg. Detring, Hr. Kfm., Bielefeld. Kaiser, Hr. Director,
Barmen. Welz, Hr. Officier, Berlin.
In Privathäusern: v. Kozuchovsky, Hr. Prof., Russland, Villa Heubel. von
Schoultz, Fr. Staatsrath, Russland, Villa Heubel. v. Pahl, Hr. Dr. m. Fr., Moskau,
Villa Carola. Meyer, Hr. Bauinsp., Berlin, Sonnenbergerstr. 17. Housselle, Hr.
Bauinsp., Berlin, Sonnenbergerstr. 17. Braune, Hr. Major a. D. m. Fr., Blanken-
burg, Pension Mon Repos.



Versammlung des Verbandes Deutscher Architekten und Ingenieur-Vereine.

Mittwoch den 22. September, Abends 7 Uhr:

Letztes Grosses Gartenfest

(Doppel-Concert, Illumination, Grosses Feuerwerk und Fest-Ball.)

Eintrittspreis: 1 Mark pro Person.

(Die Theilnehmer an der Versammlung des Verbandes Deutscher Architekten und Ingenieur-Vereine legitimiren sich durch ihre Curhauskarte.)

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass das Feuerwerk der vorgerückten Jahreszeit wegen, bereits zwischen 8 und 9 Uhr stattfinden wird.

(Bei ungünstiger Witterung: Festball in beiden Sälen.)

2738 Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Der letzte Zug nach Mainz: 10 Uhr 18 Min.
Der letzte Zug in den Rheingau: 9 Uhr 48 Min.

MAGASIN de BLANC	ADOLF STEIN	WHITE GOODS
Badhaus zum Cölnischen Hof, KLEINE Burgstrasse 6.		
HEMDEN nach MAASS.		
Ausstattungen.		
CHEMISES sur MESURE	2581 Grösstes TISCHZEUG-LAGER.	ELEGANTE KINDER-KLEIDER

Milchkur-Anstalt Hôtel Alleesaal

unter Controle des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn Michaelis, vom 1. April ab den ganzen Tag geöffnet.

Kuhwarme Milch, auf Wunsch in's Glas gemolken: Morgens von 6 1/2 bis 9 und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. — Verabreichung von **Dietschmilch, Café und Choc-lade**. — **Restauration** in dem neu angelegten mit Trinkhalle und Lauben ver-schönen Garten.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

2447

The Kid-Gloves Manufactory of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,
Swedish Gloves, Castor-Gloves,
Gentlemen's Gloves in all sizes and colours.

Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Zurückgesetzte Stickereien

als:

**Teppiche, Borden, Kissen, Fusskissen,
Decken, Pantoffel &c.**

sehr vorthellhaft bei

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40.

Herren- & Damen-Wäsche.	Hemden nach Maass	Confection, Lingeries, Broderies.
JULIUS HEYMANN,		
2310 Langgasse 32, im Adler.		
Magasin de Blanc.		
Strumpfwaren.	Ausstattungen.	Bonneterie.

Eine Dame, welche von ihrer Reise zu-
rückkehrte, wünscht ihre Begleiterin
für den Winter anderweitig zu placiren; die-
selbe spricht englisch und etwas französisch,
versteht alle Handarbeiten, ist auch schon
viel gereist, kennt namentlich die französische
Schweiz und Nizza. Es wird mehr auf gute
Behandlung als auf grossen Gehalt gesehen.
Zu erfragen „Hotel Alleesaal“ im Garten-
haus. 2740

Villa Nizza

Leberberg 6, fein möblirte Zimmer
2594 mit Pension.

Jockey-Club.

Wiesbaden

1 Wilhelmstrasse 1.

Eröffnet seit Mitte August.

2683

Die Direction.

In der Villa Parkstr. 16

sind 2 Zimmer, 1 Salon und Schlaf-
zimmer gut möblirt mit Pension zu
vermieten. Nah. daselbst. 2730